

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer . Erfurt

9



BAD APPLES

Regisseur Jonatan Etzler, Saoirse Ronan

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

AUGUST &
SEPTEMBER
2026



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

Do 20.8., 18:00
ADAMN SAMPER
& SOUNDCHAM
Präsentieren:

ROOT:ED

Lounge/Tanz
mit Soul, HipHop
Afro-beats

(live) Di 25.8., 20:00

**TYLER
BALLGAME**

(00s/70s Pop-Rock
aus den USA)

Di 1.9., 19:30

**POETRY
SLAM**

"Spill the Beans"

Fr 4.9., 19:30

**STAND-UP
COMEDY**

"Gelingener Abend"

Fr 11.9., 20:15

LENA KUPKE

Comedienne präsentiert
ihr Buch "PAUSE"

(live) Sa 12.9., 20:00

**JAN PIEWKA
& MARCO
SCHMEDTJE**

"BETWEEN THE LIGHTS"

Di 22.9., 20:15
CHRISTINE RANCH:

**SURVIVAL
SIGLINDE**

Wildkräuter
"Aufschlau-Slow"

(live) Fr 25.9., 20:00

**MAMAS
GUN**

(Soul aus GB)

Support: MR. MELLOW

Vorschau OKTOBER

2.10. HYPHEN DASH

9.10. MELTDOWN

23.10. BABY SMITH

Café-Öffnungszeiten
DI → SA 15-22 UHR

Jeden Mittwoch:
Burger-Mittwoch





DER HEIMATLOSE

BUNDESSTART

27.–30.8. | 20:40 || 31.8.–2.9. | 16:20



Drama | DE 2026 | 127 min | FSK 12

R/B: Kai Stänicke || D: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle

Nach 14 Jahren Abwesenheit kehrt der 32-jährige Hein in sein Heimatdorf auf einer kleinen Insel zurück, doch die eingeschworene Dorfgemeinschaft erkennt ihn nicht. Ein Prozess wird eingeleitet, in dem der Fremde seine Identität beweisen soll. Dieser spaltet das Dorf und verwandelt es in einen Hexenkessel. Währenddessen wird Hein auch mit seiner Vergangenheit konfrontiert und muss sich einem Leben stellen, das er eigentlich hinter sich lassen wollte. Die Erkenntnis, warum die Dorfbewohner ihn nicht erkennen, trifft ihn wie ein Schlag. In „Dogville“ (2003) genügen Lars von Trier lediglich Kreidestriche auf dem Boden, um das Dorf samt Häusern und Straßen auf der Leinwand entstehen zu lassen. 23 Jahre später verfolgt Kai Stänicke in seinem Debüt einen ähnlichen, wenn auch nicht ganz so radikalen Ansatz: „Der Heimatlose“ wurde zwar nicht auf einer Theaterbühne, sondern auf der Insel Norderney gedreht – aber auch hier steht die Abstraktion im Vordergrund. Von den Hütten der Dorfgemeinschaft wurden nur die Vorderseiten errichtet, während die übrigen Wände und die Dächer fehlen. *filmstarts*

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

27.–30.8. | 16:20 || 31.8.–2.9. | 18:50



Drama | DE 2026 | 97 min | FSK 12

R/B: Lars Jessen || D: Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottlieb Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan ...

Regisseur Lars Jessen erzählt in „Spaziergang nach Syrakus“ von unstillbarer Sehnsucht und großem Mut, von tiefer Liebe und inniger Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. *verleih*

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Friedrich Christian Delius.



A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

27.–30.8. | 18:20 || 31.8.–2.9. | 20:50 | **OmU**

Drama, Romanze | LB, USA, DE, SA, QA 2025 | 110 min | FSK 12

R/B: Cyril Aris || D: Mounia Akl, Hassan Akil, Julia Kassar

Liebe in unruhigen Zeiten: Nino und Yasmina werden im selben libanesischen Krankenhaus, am selben Tag und nur Sekunden nacheinander geboren, ohne zu ahnen, dass sich ihre Lebenswege für immer miteinander verweben werden. Im ewigen Chaos Beiruts werden sie Kindheitsfreunde, verlieren sich aus den Augen, nur um sich Jahrzehnte später durch einen Zufall wiederzutreffen und Hals über Kopf zu verlieben. Nino betreibt mittlerweile das Restaurant seiner Familie mit ansteckender Lebensfreude, die desillusionierte Karrierefrau Yasmina würde am liebsten nach Europa auswandern. In ihrer Gegensätzlichkeit findet das Paar echte Seelenverwandtschaft. Als Yasmina unerwartet schwanger wird, erlebt ihre junge Liebe eine Zerreißprobe. Während Nino sein Vaterglück kaum fassen kann, plant Yasmina, das Land zum Wohl ihrer Tochter endgültig zu verlassen ... Mit „A Sad And Beautiful World“, der bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, gelingt dem Regisseur Cyril Aris eine einzigartige Liebesgeschichte, die meisterhaft zwischen Lachen und Weinen wandert und einen unerschütterlichen Überlebensgeist verkörpert: Humor als Antwort auf eine Welt, die aus den Fugen geraten ist. *verleih*

WER WEISS SCHON, WAS EIN LEBEN IST?

3.–6.9. | 16:50 || 7.–9.9. | 18:40

BUNDESSTART

Dokumentation | DE 2026 | 105 min | FSK k.A.

R/B: Annelie Boros, Vera Brückner || D: Katharina Stark, Dominique Devenport

Für die Darstellung der Malerin Paula Modersohn-Becker begibt sich Katharina Stark auf eine Reise nach Worpswede und Paris. Dabei setzt sie sich mit dem Leben und Werk der Künstlerin auseinander und besucht die Orte, die deren Werdegang entscheidend geprägt haben. Gleichzeitig begegnet sie den Menschen und Ideen, die Paula Modersohn-Beckers künstlerische Entwicklung beeinflussten. Aus dieser Annäherung entsteht ein persönlicher Blick auf ihr Schaffen sowie auf Themen wie künstlerische Freiheit, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Wahrnehmung. Darüber hinaus richtet der Film den Fokus auf den Künstlerkreis um Clara Westhoff, Otto Modersohn, Rainer Maria Rilke und Heinrich Vogeler. *filmstarts*



VATERLAND

BUNDESSTART

3. – 6.9. | 18:50 || 7. – 9.9. | 16:50 || 14. – 16.9. | 17:00



Drama | DE, PL, IT, FR, GB 2026 | 82 min | FSK 0

R/B: Pawel Pawlikowski || D: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl

Wenige Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, der Kalte Krieg hat bereits deutlich an Fahrt aufgenommen, begeben sich der seit der Nazizeit im Exil lebende Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Rallyefahrerin Erika Mann, in einem schwarzen Buick auf eine emotional fordernde Reise durch ein zerfallenes Deutschland. Die Route führt von Frankfurt, wo die Amerikaner die Kontrolle ausüben, bis nach Weimar. Erstmals nach dem Krieg kehrt Mann in das Land seiner Herkunft zurück, das er einst verlassen hatte, um in den USA Zuflucht zu finden. ... Der polnische Regisseur Pawel Pawlikowski, dessen „Ida“ 2015 mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet wurde, macht's in seinem siebten Langfilm eine Nummer kleiner: In seinem „Vaterland“ geht es „nur“ um die Frage, wie die Deutschlandreise von Thomas Mann anlässlich der Verleihung von gleich zwei Goethe-Preisen im Jahr 1949 wohl verlaufen wäre, wenn sich seine Tochter Erika, die 1933 mit ihm in die USA emigrierte, nicht da noch standhaft geweigert hätte, jemals in ihrem Leben wieder deutschen Boden zu betreten. *filmstarts*

BITTERES FEST

3. – 6.9. | 20:40

Tragikomödie | ES 2026 | 112 min | FSK 12

R/B: Pedro Almodóvar || D: Bárbara Lennie, Leonardo Sbaraglia, Aitana Sánchez-Gijón

Elsa arbeitet recht erfolgreich als Werbedirektorin. Das kommt ihr ganz gelegen, als während der Dezemberferien ihre Mutter verstirbt. Denn so muss sie sich nicht der Trauer ergeben, sondern kann sich weiter in ihre Arbeit stürzen und die Trauer verdrängen, ohne sich wirklich bewusst mit dem Verlust auseinandersetzen zu müssen. Erst eine persönliche Krise zwingt sie schließlich dazu, Abstand von ihrem arbeitsschwangeren Alltag zu nehmen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia reist sie nach Lanzarote, wo sich ihr dann jedoch neue Perspektiven eröffnen. Neue Perspektiven könnte auch der Filmemacher Raúl Durán vertragen. Denn der steckt inmitten einer schweren kreativen Krise. Die Arbeit an seinem nächsten Werk erweist sich dennoch „produktiver“ als vielleicht erwartet. Es ist nämlich genau die Geschichte, die Elsa am gleichen Ort zu einer anderen Zeit erlebt ... *filmstarts*

In schönster Farbdramaturgie inszeniert Almodóvar einmal mehr ein selbstreferenzielles Spiel zwischen Realität und Fiktion, das luftig leicht unterhält. *programm kino*



THE ACTIVIST

7. – 9.9. | 20:40 | OmU



Thriller | LT 2025 | 94 min | FSK k.A.

R/B: Romas Zabarauskas || D: Robertas Petraitis, Vaslov Goom, Simas Kuliesius

Deividas ist LGBTQ+-Aktivist und organisiert mit seiner Gruppe namens „Rainbow Kaunas“ die erste Pride in Litauens zweitgrößter Stadt. Sein Freund Andrius steht dem skeptisch gegenüber – nicht wegen des Aktivismus' per se, sondern wegen der Neonazis, die immer wieder durch Angriffe auf entsprechende Gruppen in Erscheinung treten. Und in einer Nacht scheinen sich Andrius' schlimmste Befürchtungen zu bewahrheiten, denn er findet Deividas ermordet auf. Doch niemand scheint sich wirklich dafür zu interessieren – weder die Politik, noch die Polizei oder die Gesellschaft. Also begibt sich Andrius selbst auf Tätersuche... *...filmstarts*

... Die hehren Absichten des Dramas sind jederzeit zu spüren, was „The Activist“ bisweilen etwas didaktisch wirken lässt. Andererseits ist dies einem Filmemacher aus einem Land, in dem Schwule immer noch so sehr um ihre Rechte kämpfen müssen, kaum zu verdenken. *programmokino*

FRÜHSTÜCK BEI AUDREY

BUNDESSTART

10. – 13.9. | 16:30 || 14. – 16.9. | 18:50 || 25./29./30.9. | 14:00 | Senioren

Komödie | FR 2025 | 80 min | FSK 12

R/B: Sophie Beaulieu || D: Vincent Macaigne, Zoé Marchal, Cécile de France

Seit der Trennung von seiner Jugendliebe lebt Rémi zurückgezogen und richtet seinen Alltag neu aus. Der eigenwillige Verkäufer von Kunstrasen ersetzt zwischenmenschliche Nähe durch Beziehungen zu Sexpuppen, die weder Erwartungen äußern noch Widerspruch leisten. Dieses Doppelleben hält er vor seinem Umfeld geheim, was Begegnungen mit Freunden und Familie zunehmend kompliziert macht. Eine unerwartete Wendung tritt ein, als seine aktuelle Begleiterin Audrey plötzlich zum Leben erwacht. Mit ihrer neu gewonnenen Selbstständigkeit sammelt sie eigene Erfahrungen und hinterfragt nach und nach ihre Rolle. Rémi sieht darin die Möglichkeit, sein Glück neu zu gestalten, wird jedoch mit ungeahnten Herausforderungen konfrontiert. Im Alltag zeigt Audrey Verhaltensweisen, die nicht mit Rémi's Vorstellungen übereinstimmen, wodurch seine Erwartungen ins Wanken geraten. Gleichzeitig rückt seine Kollegin Patricia in den Fokus seiner Aufmerksamkeit. Zwischen Wunschbild und Realität muss er sich fragen, ob sich Zuneigung tatsächlich formen lässt oder eigenen Regeln folgt. *filmstarts*



BAD APPLES

BUNDESSTART

10. – 13. 9. | 18:20 || 14. – 16. 9. | 20:40 | **OmU**

Komödie/Thriller | GB 2025 | 101 min | FSK 16

R: Jonatan Etzler || D: Saoirse Ronan, Jacob Anderson, Robert Emms

Die Grundschullehrerin Maria versucht mit allen Mitteln, ihre Klasse von Zehnjährigen zu begeistern und zu fördern. Doch es gibt einen einzelnen, besonders chaotischen und unberechenbaren Schüler, der den Unterricht immer wieder aus dem Gleichgewicht bringt. Da ihre berufliche Zukunft zunehmend auf dem Spiel steht und das Verhalten des Kindes immer schlimmer wird, trifft Maria mehrere desaströse Fehlentscheidungen. Dadurch kommt es letztendlich dazu, dass sie den Störenfried aus Versehen zu sich mit nach Hause nimmt und dort im Keller einsperrt. Maria versucht zwar, die Situation wieder zu reparieren, doch als die Klasse plötzlich gedeiht und sowohl ihre Kolleg:innen als auch Eltern von den positiven Veränderungen angetan sind, gibt es scheinbar keinen einfachen Ausweg aus ihrer Zwickmühle. *filmstarts*

DON'T LOOK BACK IN ANGER

BUNDESSTART

10. – 13. 9. | 20:50 | **OmU**

Dokumentation | GB 2026 | 122 min | FSK k.A.

R: Dylan Southern, Will Lovelace || Mit: Liam Gallagher, Noel Gallagher

„Don't Look Back In Anger“ begleitet die triumphale Reunion-Tour „Oasis Live '25“ von Liam und Noel Gallagher – eines der meisterwarteten Rock-'n'-Roll-Comebacks unserer Zeit. Der Film erzählt auf mitreißende und authentische Weise die Geschichte des größten Musikereignisses des Jahres 2025 und fängt die Erlebnisse und Emotionen der Band sowie ihrer Fans auf der ganzen Welt ein. Dank exklusiver Einblicke in die Proben, hinter die Kulissen und auf die Bühne entsteht ein einzigartiges Porträt der Tour. Darüber hinaus enthält die Dokumentation die ersten gemeinsamen Interviews mit Noel und Liam Gallagher seit mehr als 20 Jahren. Begleitend zur restlos ausverkauften Welttournee beleuchtet der Film außerdem die tiefgreifende emotionale Bedeutung dieses außergewöhnlichen globalen Kulturmoments und zeigt, welche Rolle die Musik von Oasis für Fans und Generationen weltweit spielt. *verleih*

LÉA SEYDOUX

JELLA HAASE LAURENCE RUPP CATHERINE
UND DENEUVE

GENTLE MONSTER

EIN FILM VON
MARIE KREUTZER

„Geht unter die Haut.“

THE HOLLYWOOD REPORTER



FESTIVAL DE CANNES
2026 OFFIZIELLE AUSWAHL
WETTBEWERB



AB 17. 9. IM KINO

ZUM TRAILER



GENTLEMONSTER-FILM.COM [f](https://www.facebook.com/gentlemonster.film) [i](https://www.instagram.com/gentlemonster.film) [y](https://www.youtube.com/gentlemonster.film) /GENTLEMONSTER.DERFILM



GENTLE MONSTER

BUNDESSTART

17. – 20.9. | 16:00 || 21. – 23.9. | 20:40

Drama | AT, FR, DE 2026 | 115 min | FSK 16

R/B: Marie Kreutzer || D: Léa Seydoux, Jella Haase, Laurence Rupp, Catherine Deneuve

Die berühmte Pianistin Lucy zieht – trotz negativer Auswirkungen auf ihre Karriere – nach dem Burnout ihres Mannes Philip zusammen mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land. Doch eines Tages steht unerwartet die Polizei vor der Tür. Elsa, die als Sonderermittlerin bei der Polizei arbeitet und sich außerdem um ihren dementen Vater kümmern muss, erhebt einen schweren Vorwurf gegen Philip. Dadurch wird Lucys Welt auf den Kopf gestellt und sie muss sich mit der Frage auseinandersetzen, wer der Mann, den sie liebt, wirklich ist ...

... Der Tiefschlag wartet im Fahrstuhl. „Sie müssen in die zweite Etage“, hat der Pförtner des Münchner Reviere ihr gesagt. Kurz zuvor wurde ihr österreichischer Mann Philip von der Kriminalpolizei zum Verhör mitgenommen. Aber jetzt steht da plötzlich „Kinderpornografie/Jugendpornografie“ neben dem Etageknopf. Für Lucy bricht die Welt zusammen. Mit ihrem neunjährigen Sohn Johnny fährt sie erst mal zu ihrer Mutter. Und dann fangen die Zweifel an: Ist nicht vielleicht doch alles nur ein Missverständnis? Wäre ihre große Liebe überhaupt zu so etwas fähig? Hat er womöglich auch Johnny etwas angetan?

... Schwer auszuhalten, aber es lohnt sich. *filmstarts*

TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA

17. – 20.9. | 21:00 | **OmU**

Horror, Komödie | USA 2026 | 112 min | FSK 16

R/B: Jane Schoenbrun || D: Hannah Einbinder, Gillian Anderson, Amanda Fix

Eine ambitionierte queere Filmemacherin übernimmt die Regie des nächsten Teils der finanziell angeschlagenen Slasherfilm-Reihe "Camp Miasma". Während der Vorbereitungen beschäftigt sie sich intensiv mit dem Originalfilm und entwickelt eine immer stärkere Faszination für dessen legendäres „Final Girl“. Schließlich gelingt es ihr, die einstige Hauptdarstellerin, die seit Jahren zurückgezogen lebt, für eine Rückkehr zur Filmreihe zu gewinnen. Die Zusammenarbeit entwickelt sich jedoch anders als erwartet. Mit der Begegnung gerät die Regisseurin zunehmend in den Bann der geheimnisvollen Frau und verliert immer mehr den Halt zwischen Realität und Einbildung. Wahnvorstellungen, Verlangen und unterschwellige Ängste vermischen sich, sodass die Grenzen zwischen ihrer Arbeit und ihren eigenen Wahrnehmungen verschwimmen ...

... Was soll bei dem Titel schon schiefgehen? Im Kern von „Teenage Sex And Death At Camp Miasma“ mag irgendwo ein gendertheoretisches Proseminar stecken, aber es ist verpackt als schamlos-spaßiges Meta-Horror-Experiment, in dem die psychosexuellen Nuancen des Slasher-Genres ebenso verhandelt werden wie die Frage nach der besten Fruchtgummi-Marke. *filmstarts*

CORINNA
HARFOUCH

LEA
DRINDA

VICTORIA
MAYER

THOMAS
MRAZ

KAROLINE
EICHHORN

MAI DUONG
KIEU

JEREMIAS
MEYER

KALTER HUND



TRAILER
ANSCHAUEN

„Eine schwarzhumorige Familientragödie,
bei der einem schon mal das Lachen im Halse
stecken bleibt“ SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

AB 17. SEPTEMBER IM KINO



KALTER HUND

BUNDESSTART

17. – 20. 9. | 18:20 || 21. – 23. 9. | 16:00

Drama, Komödie | DE 2026 | 144 min | FSK 12

R: Pauline Roenneberg || D: Corinna Harfouch, Victoria Mayer, Lea Drinda

Ausgerechnet am Morgen seines 100. Geburtstags entdeckt Marianne ihren Ehemann Herrmann tot in seinem Bett. Statt sich der aufwendig geplanten Feier mit Verwandten und der Lokalpresse zu stellen, hat er sich mit einer Überdosis Tabletten das Leben genommen – Medikamente, die ursprünglich für den Familienmops Berlusconi bestimmt waren. Um einen Skandal zu verhindern und den Ruf der angesehenen Familie zu bewahren, beschließt Marianne, den Todesfall vor den eintreffenden Gästen geheim zu halten. Während die Feier ihren gewohnten Lauf nehmen soll, beginnt ein zunehmend chaotisches Versteckspiel, bei dem Herrmanns Leiche unbemerkt durch das Haus gebracht werden muss. Gleichzeitig brechen innerhalb der Familie alte Konflikte auf, und noch bevor der Geburtstag überhaupt begonnen hat, entbrennt zwischen den Angehörigen ein erbitterter Streit um das Erbe des verstorbenen Patriarchen ... „Kalter Hund“ nimmt uns als tiefschwarze Tragikomödie auf zahlreiche Schwimmrunden im familiären Haifischbecken mit ... *filmstarts*

In Zusammenarbeit mit KulturQuartier und Schambrowski

NOSFERATU Live Vertonung

**KULTUR
QUARTIER
FESTIVAL**

Ticket/Infos

www.kulturquartier-erfurt.de



7. 9. | 20:00 | **KulturQuartier** | Klostergang 4

Stummfilm | DE 1922 | 94 min | FSK k.A.

R: F. W. Murnau || D: Max Schreck, Greta Schroeder, Gustav von Wangenheim

Graf Orlok will sein Domizil in den Karpaten aufgeben und ein altes, verlassenes Haus in der kleinen Stadt Wisborg beziehen. Bei der Organisation hilft ihm sein Gehilfe Knock, der als Immobilienmakler in der Stadt tätig ist. Einer der Mitarbeiter des Büros – Thomas Hutter – wird beauftragt, den Grafen Orlok aufzusuchen, um die Verträge unterschreiben zu lassen. Hutters Frau Ellen ist sehr beunruhigt, als sie erfährt, dass ihr Mann in das Land der Geister und Vampire reisen soll. Der Reiselustige ist jedoch nicht von seinem Vorhaben abzubringen. Auf dem Weg zum Schloss erfährt er, dass die Bewohner der Gegend Angst haben und behaupten, dass Vampire und Werwölfe in der Gegend ihr Unwesen treiben. Im Schloss begegnet Hutter der unheimlichen Gestalt des Grafen. In der zweiten Nacht seines Aufenthalts wird ihm klar, dass er in der Gestalt des Grafen den Vampir Nosferatu vor sich hat. Der Vertrag ist allerdings bereits abgeschlossen und Nosferatu macht sich mit dem Schiff auf, um nach Wisborg zu gelangen.

Live-Vertonung bestehend aus einem kraftvollen Zusammenspiel von Schlagzeug, Percussion und DJ-Set. Komposition und Aufführung mit Thomas Schläfer (aka DJ Légères) und Krishan Zeigner (Schlagzeuger).



DAS GEWICHT DER WELT

21. – 23. 9. | 18:30

LetsDok



Dokumentation | DE 2025 | 94 min | FSK 0

R: Florian Heinzen-Ziob || Mit: Dr. Maria Hörhold, Dr. Nana-Maria Grüning, Prof. Dr. Sebastian Seiffert

Für viele gilt Wissenschaft als nüchterne Disziplin, geprägt von Daten und Analysen statt Emotionen. Doch eine junge Generation von Forschenden erlebt, wie der Klimawandel ihre Arbeit grundlegend verändert. Maria, Doktorin der Glaziologie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, beobachten in ihrer Forschung Entwicklungen, die auf tiefgreifende Veränderungen der Natur hinweisen. Anstatt ausschließlich neue Erkenntnisse über die Welt zu gewinnen, sehen sie sich zunehmend mit den Folgen einer bedrohten Umwelt konfrontiert. Als ihre Warnungen kaum Gehör finden, treffen sie eine wichtige Entscheidung ... *filmstarts*

Das macht „Das Gewicht der Welt“ zu einer wichtigen Dokumentation, die viel über unsere Welt, aber mehr noch darüber aussagt, wie sehr es die Gesellschaft versteht, sich in die eigene Tasche zu lügen. Das Vogel-Strauß-Prinzip mag hinhauen, aber wie lange noch? Der Film führt vor Augen, dass sich etwas ändern muss. Nicht irgendwann, nicht morgen, sondern jetzt. Die Uhr steht bereits auf Fünf vor Zwölf. *programmokino*

HIRTEN

24. – 30. 9. | 16:10

Tragikomödie | CA, FR 2024 | 123 min | FSK k.A.

R/B: Sophie Deraspe || D: Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guilaine Londez

Mathyas ist ein junger Werbefachmann aus dem kanadischen Montreal. Doch er lässt sein hektisches Leben in der pulsierenden Millionenstadt hinter sich und wagt einen radikalen Neuanfang – und zwar ausgerechnet als Hirte in der französischen Provence. Doch sein träumerisches Vorhaben wird durch eine Reihe von Missgeschicken gestört, die ihn mit der impulsiven Beamtin Élise zusammenführen. Auch sie will gerade einen Neuanfang wagen, hat gerade ihren Job ohne klaren Plan für die nächsten Schritte gekündigt und versucht, sich in ihrem neuen, unstrukturierten Leben zurechtzufinden.

filmstarts



DAS GEWISSE ETWAS

24. – 30. 9. | 18:30 || 28. – 30. 9. | 20:50

Drama, Komödie | DE 2026 | ?? min | FSK k.A.

R: Marc Rothemund || D: Max von der Groeben, Mala Emde, Florian Lukas

Nach einem Diebstahl sind ein Mann und sein Sohn gezwungen, unterzutauchen und möglichst unauffällig zu bleiben. Auf der Flucht stoßen sie auf einen Reisebus, in dem eine Gruppe von Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsam mit ihrer Betreuerin auf dem Weg in ein Ferienlager ist. Um keinen Verdacht zu erregen, geben sich die beiden kurzerhand als ein fehlender Teilnehmer und dessen Begleitperson aus. Anfangs scheint ihre improvisierte Tarnung aufzugehen, doch mit jeder Etappe der Reise wird es schwieriger, die Fassade aufrechtzuerhalten. Unerwartete Situationen und neue Begegnungen sorgen dafür, dass ihre wahre Identität jederzeit aufzufliegen droht. Während die Fahrt weitergeht, geraten die Ereignisse zunehmend außer Kontrolle und stellen nicht nur Vater und Sohn, sondern auch die übrigen Mitreisenden vor ungeahnte Herausforderungen. *verleih*

ADAMS ACHT

24. – 30. 9. | 20:40 || 28. – 30. 9. | 18:30



Drama | DE, SK 2026 | 124 min | FSK 6

R: Hannu Salonen || D: Oliver Masucci, Felix Kammerer, Heino Ferch

Nach einer wahren Geschichte: Ratzeburg, Ende der 50er Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR. Hier unterrichtet der Lehrer Karl Adam und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer und Außenseiter, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut. Doch Adam sieht etwas in ihnen, das sonst niemand sieht. Er setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen mehr als ein Ventil – er gibt ihnen eine Perspektive. Adams unkonventionelle Methoden führen zu ersten Erfolgen, doch die Funktionäre des elitären Rudersports belächeln und sabotieren ihn. Und während der Kalte Krieg seine Schatten über das Land wirft, ringt Adams Team nicht nur mit der körperlichen Erschöpfung, sondern auch mit alten Schuldfragen, ideologischen Gräben und dem Gestern, das sich nicht einfach abschütteln lässt... Doch mit unbeirrbarer Entschlossenheit und visionären Methoden formt Adam aus den Underdogs etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile – bereit, Geschichte zu schreiben ...*verleih*



PFERD AM STIEL

26. – 27.9. | 14:20 || [Kinder ab 6](#)

Abenteuer, Familie | GB 2026 | 61 min | FSK 6

R: Sonja Maria Kröner || D: Manon Debaille, Chiara Kitsopoulou, Aurelia Ott

Die 13-jährige Sarah (Manon Debaille) und ihre beste Freundin Dilek (Chiara Kitsopoulou) betreiben gemeinsam einen erfolglosen YouTube-Kanal. Als Sarah Steckenpferde als neues Hobby für sich entdeckt, ist Dilek zunächst skeptisch, lässt sich aber dennoch überreden, mitzumachen. Da die beiden durch dieses uncoole Hobby zum Gespött der Schule werden, zerstreiten sie sich jedoch und gehen getrennte Wege. Bei einem Turnier lernt Sarah jedoch Beatrice (Aurelia Ott) kennen und die beiden reisen gemeinsam zur Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland, ohne ihren Eltern vorher etwas davon zu erzählen.

Zugegeben: Der Coolness-Faktor von Hobby Horsing erreicht (bislang) nicht unbedingt luftige Höhen. Stattdessen wirkt es zumindest im ersten Moment ungewohnt und deshalb skurril; für Situationskomik ist also gesorgt. Gleichwohl nehmen die Regisseurin und ihre Drehbuchautorin die Randsportart angenehm ernst, zumal sie sich bei näherer Betrachtung als erstaunlich anspruchsvoll erweist. Sarah muss erst mal lernen, sich oberhalb der Gürtellinie wie eine würdevolle Reiterin zu verhalten, während ihre Beine gleichzeitig den Pferdepart übernehmen ... *filmstarts*

LOTTE UND TOTTE

27.9. | 13:00 | [Kinder ab 3](#)

Kinderfilm, Animation | DK 2025 | 65 min

R/B: Mia Fridthjo

Die vierjährige Lotte zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freund:innen und das Hochhaus, das ihr Zuhause war. Der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Könnten sie ihn doch nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte Totte, der mit seiner lustigen Oma im Nachbarhaus lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze im Garten oder am Strand. Bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen. *verleih*

26.27

VERWANDLUNGEN

SAISONAUFTAKT

» THEATER ERFURT

Fr, 04.09.26 ab 14 Uhr

14–16 Uhr: mit der Cabriobahn durch die Altstadt
Ab 16 Uhr: verschiedene Aktionen auf dem Theaterplatz
19.30 Uhr: Außenübertragung 1. Sinfoniekonzert



THEATER ERFURT

t^{10.} internationales an theater festival erfurt

Programm:



TANZTHEATER
ERFURT

04.10.-14.11.2026

www.tanztheaterfestival-erfurt.de

INSTITUT
FRANÇAIS

THEATER ERFURT
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Freistaat
Thüringen

Kulturstiftung

Sparkassenstiftung
Erfurt

KulturQuartier Schauspielhaus

11. BIS
20.9.2026

Programm
und Infos:



KULTUR QUARTIER FESTIVAL

Kloster-
gang 4
+ im
Quartier

www.kulturquartier-erfurt.de

AB INS MUSEUM!

Erfurt

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Ausstellungen im September

JEDEN
1. DIENSTAG
IM MONAT
FREIER
EINTRITT

Kunsthalle Erfurt. Stefan Schwarzer.
Kaleidoskopia. *Ab 04.09.2026*

Kleine Synagoge. Jiddisch. Von den Anfängen
bis zum Buchdruck. *Bis 13.09.2026*

Stadtmuseum Erfurt. Der Rebstockpokal – Ein
eropaweit einmaliges Artefakt. *Bis 27.09.2026*

Museum für Thüringer Volkskunde. Provinzlust.
Erotikshops in Ostdeutschland. *Bis 25.10.2026*

Patrizierhaus „Zum Gölidenen Krönbacken“. Krön-
backen roh – Unter Dach und Fach. *Bis 31.10.2026*

Angermuseum Erfurt. Nur Mut! Eva Bruszis.
Wege & Welten einer Künstlerin. *Bis 10.01.2027*

Galerie Waldspeicher. Why so serious?
Bis 14.03.2027

Jüdisches Viertel Erfurt. Inter Judeos –
Open-Air-Ausstellung. *Dauerhaftes Angebot*

www.erfurt.de/kultur

  @erfurtkultur





Kunsthalle Erfurt



Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber	Initiative Kinoklub Erfurt e.V. Hirschlachufer 1 99084 Erfurt T 0361-642 21 94 post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion	Ronald Troué Felix Ehrich Susanne Putzmann
Layout/Satz	Susanne Putzmann www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf	Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme												
Gutscheine	Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.												
Einlass/Café	Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn												
Infos	 www.kinoklub-erfurt.de  kinoklub_erfurt  +49 (0)361-642 21 94  kinokluberfurt												
Eintrittspreise	<table><tr><td>Erwachsene</td><td>10,00 € **</td></tr><tr><td>ermäßigt *</td><td>8,00 € **</td></tr><tr><td>Seniorenkino (am Monatsende)</td><td>8,00 € **</td></tr><tr><td>Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene</td><td>3,00 5,00 € **</td></tr><tr><td>Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene</td><td>4,00 6,00 € **</td></tr><tr><td>Ferienkino Kinder Erwachsene</td><td>4,50 6,50 € **</td></tr></table>	Erwachsene	10,00 € **	ermäßigt *	8,00 € **	Seniorenkino (am Monatsende)	8,00 € **	Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	3,00 5,00 € **	Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	4,00 6,00 € **	Ferienkino Kinder Erwachsene	4,50 6,50 € **
Erwachsene	10,00 € **												
ermäßigt *	8,00 € **												
Seniorenkino (am Monatsende)	8,00 € **												
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	3,00 5,00 € **												
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	4,00 6,00 € **												
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,50 6,50 € **												



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Menschen mit Behinderung mit Begleitperson, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?	Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr. Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81
--	---

Mit freundlicher Unterstützung



Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30											

31.8.–2.9. Mo–Mi **16:20** Der Heimatlose
18:50 Spaziergang nach Syrakus
20:50 A Sad And Beautiful World **OmU**

3.–6.9. Do–So **16:50** Wer weiß schon, was ein Leben ist?
18:50 Vaterland
20:40 Bitteres Fest

7.–9.9. Mo–Mi **16:50** Vaterland
18:40 Wer weiß schon, was ein Leben ist?
20:40 The Activist **OmU**

10.–13.9. Do–So **16:30** Frühstück bei Audrey
18:20 Bad Apples
20:50 Don't Look Back In Anger **OmU**

14.–16.9. Mo–Mi **17:00** Vaterland
18:50 Frühstück bei Audrey
20:40 Bad Apples **OmU**

17.–20.9. Do–So **16:00** Gentle Monster
18:20 Kalter Hund
21:00 Teenage Sex And Death At Camp Miasma **OmU**

17.9. Do **20:00** Nosferatu Live Vertonung **KULTUR QUARTIER FESTIVAL**

21.–23.9. Mo–Mi **16:00** Kalter Hund
18:30 Das Gewicht der Welt **LetsDok**
20:40 Gentle Monster

24.–27.9. Do–So **16:10** Hirten
18:30 Das gewisse Etwas
20:40 Adams Acht

25./29./30. Fr/Di/Mi **14:00** Frühstück bei Audrey **Senioren**

26.–27.9. Sa–So **14:20** Pferd am Stiel **ab 6**

27.9. So **13:00** Lotte und Totte **ab 3**

28.–30.9. Mo–Mi **16:10** Hirten
18:30 Adams Acht
20:50 Das gewisse Etwas

**11. BIS
20.9.
2026**

**KULTUR
QUARTIER
FESTIVAL**

**Kloster-
gang 4
+ im
Quartier**

www.kulturquartier-erfurt.de